

## Protokoll

über die 19. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 04.04.2019, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

stellvertr. Vorsitzender Thomas Meyer

#### Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Elke Brandes	bis 17:35 Uhr
Ratsherr	Peter Grün	Vertretung für Herrn
Ratsherr	Hans-Peter Klie	Vertretung für Herrn
Ratsfrau	Claudia Oetinger	
Ratsherr	Manfred Poburski	
Ratsherr	Rudolf Roose	
Ratsherr	Michael Soly	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	bis 16:00 Uhr

#### Hinzugewählte/r

Herr	Holger Bosse	bis 16:40 Uhr
------	--------------	---------------

#### Verwaltung

Stadtdirektorin i. V.	Irene Körner
FBL	Günter Neß
TA	Tim Burow
Stadtplaner	Christoph Schiemann
Protokollführerin	Ute Kunze

#### Gäste

Herr	Neuberg, Fa. artec, Stade	TOP 3a
Herr	Schmidt, Lebenshilfe Bremervörde	TOP 3a
Herr	Wahlers, Lebenshilfe	TOP 3a
Herr	Lohreit, Instara Bremen	TOP 5 und 6
Herr	Meyer, NLStBV	TOP 6
Herr	Wolfgang Sturhann, IWU Zeven	TOP 6
Herr	Gunnemann, BauBecon	TOP 7

### Abwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Joachim Tietjen

#### Hinzugewählte/r

Herr Andreas Tibke

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meyer eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 11 und 12 in nichtöffentlicher Sitzung **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a) Herr Neß informiert die Ausschussmitglieder vorab, dass die Lebenshilfe Bremervörde/Zeven im Straßenzug „Auf dem Quabben“ ein weiteres Wohnprojekt für Menschen mit Beeinträchtigung plant, das in Absprache mit dem Landkreis Rotenburg (W.) ohne Bauleitplanung erfolgen kann.

Anschließend erläutern Herr Wahlers, Lebenshilfe und Herr Neuberg, artec, Stade, die Planungsinhalte sowie die Aufteilung und Zuordnung der einzelnen Bereiche. Der auf dem Grundstück vorhandene Großbaumbestand soll weitestgehend erhalten bleiben.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - 4.1, 4.17

b) Herr Neß teilt mit, dass jetzt der Endausbau des Baugebietes Mühlenpark begonnen hat. Es wird mit einer Bauzeit von ca. zwei bis drei Monaten gerechnet.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - TOP 3. Bericht, 4.21

4. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 62 „Industriegebiet Hochkamp, Teil II“, 7. Änderung  
Herr Lohreit, Instara, stellt eingangs nochmals kurz die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Industriegebiet Hochkamp, Teil II“ vor und erläutert anschließend die eingegangenen Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren. Auftretende Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihm ausführlich beantwortet.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt:

1. sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus dem Beteiligungsverfahren im Bauausschuss anzuschließen,
2. den Bebauungsplan Nr. 62 „Industriegebiet Zum Hochkamp, Teil II“, 7. Änderung, als Satzung

und

3. die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Industriegebiet Hochkamp, Teil II“, 7. Änderung, der Stadt Zeven.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - Vorlage Z/297/2016-21, 4.1, 4.17

### Anlage

5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 92 „Kanalstraße Schule“  
Herr Neß erläutert anhand der Vorlage Z/298/2016-21 kurz die Historie.

Anschließend stellt Herr Lohreit die Entwurfsplanung ausführlich vor und beantwortet dabei auftretende Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss beschließt **einstimmig**:

- a) den Entwurf des B-Plans Nr. 92 „Kanalstraße Schule“ mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen,
- b) die Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und ihnen Frist zur Äußerung zu geben und
- c) die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB parallel zur Auslegung durchzuführen.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - Vorlage Z/298/2016-21, 4.1, 4.17

6. Straßensanierung L 131 "Auf dem Quabben"  
Bezugnehmend auf die Vorlage Z/301/2016-21 stellt Herr Burow die drei Planungsabschnitte mit entsprechenden Ausbauvarianten den Ausschussmitgliedern vor.

Ratsherr Klie regt an, im Abschnitt 2 den Rad-/Gehweg bis zum Einmündungsbereich „Gustav-Adolf-Straße“ auf der rechten Seite weiter zu führen.  
Herr Meyer, NLStBV, macht deutlich, dass es sich hier um eine Straßensanierung und keinen Aus-/Neubau handelt. Die Stadt/SG Zeven ist lediglich aufgrund des maroden Kanalnetzes bei der Maßnahme mit eingebunden.

Seitens der Ausschussmitglieder wird trotzdem am Vorschlag festgehalten, einen Rad-/Gehweg auch auf der rechten Seite bis zur Gustav-Adolf-Straße zu führen. Der vorhandene Entwässerungsgraben müsste dann verrohrt und die Straßenachse ggfs verschoben werden. In Abschnitt 2 soll daher die Machbarkeit einer Weiterführung des Rad-/Gehweges auf der rechten Seite bis zur Einmündung „Gustav-Adolf-Straße“ bis zur nächsten Bauausschuss-Sitzung untersucht werden.

Herr Meyer, NLStBV, weist nochmals nachdrücklich darauf hin, dass dann die Stadt/SG Zeven für den Mehraufwand alleinige Kostenträgerin wäre, ein Planfeststellungsverfahren erforderlich wird und sich die Sanierungsmaßnahme zeitlich weiter nach hinten verschieben würde.

Nach rege geführter Diskussion empfiehlt der Bauausschuss **einstimmig** folgende geänderte Beschlussfassungen:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die vorgestellten Planungsvarianten zur Kenntnis und beschließt,

1. in Abschnitt 1 die Variante 2 mit den beidseitigen angeordneten gemeinsamen Rad-/Gehweganlagen weiter zu verfolgen,
2. Abschnitt 2 - zurückgestellt
3. Abschnitt 3 soll - wie in der Sitzung vorgestellt - umgesetzt werden.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - Vorlage Z/301/2016-21, 4.2, 4.27

7. Stadtumbau West; Nachnutzungskonzept für ein „Kultur- und Bildungszentrum Klostergang“ auf dem Gelände und in den Gebäuden der ehemaligen Klostergang-Grundschule in Zeven

Herr Neß geht anhand der Vorlage Z/296/2016-21 auf die Thematik ein.

Anschließend informiert Herr Gunnemann, BauBecon, die Ausschussmitglieder allgemein über das Förderprogramm .

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt das anliegende Nachnutzungskonzept als Anhang der Fortschreibung des Integrierten Städtischen Entwicklungs- und Wachstumskonzeptes der Stadt Zeven (I-SEK) als Grundlage für die Beantragung der Programmaufnahme der Gebietserweiterung des Stadtumbaugebietes „Auf der Worth“ in Zeven sowie die Erhöhung des bestehenden Kostenrahmens um die im Nachnutzungskonzept geschätzten 5.173.000 € auf insgesamt 9.164.000 €. Es wird die Beantragung einer Verlängerung des Durchführungszeitraumes der Stadtumbaumaßnahme bis zum Jahr 2025 beschlossen.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - Vorlage Z/296/2016-21, 4.12, GM

8. Erschließungsplanung Baugebiet Moorweg, Teil II

Herr Neß geht anhand der Vorlage Z/299/2016-21 kurz auf die Thematik ein. Anschließend stellt Herr Burow die Erschließungsplanung vor. Die Oberflächenentwässerung erfolgt auf den Baugrundstücken durch Versickerung vor Ort, im öffentlichen Bereich durch Muldenversickerung.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der vorgestellten Erschließungsplanung zu, die Grundlage für den Erschließungsvertrag wird.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - Vorlage Z/299/2016-21, 4.2, 4.21, 4.1

9. Entwurfsplanung Bushaltestelle Kanalstraße

Herr Burow stellt den Ausschussmitgliedern ausführlich die Entwurfsplanung vor und beantwortet auftretende Fragen.

Der Förderantrag wird zeitnah gestellt. Die Gesamtkosten werden auf 750.000 € geschätzt.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Bauausschuss **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Entwurf zur Kenntnis und beschließt, das in der Sitzung vorgestellte Konzept weiterzuverfolgen und die Beantragung von Fördermitteln nach dem GVFG.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - Vorlage Z/300/2016-21, 4.12, 4.2, 4.1

#### 10. Anfragen

a) Ratsfrau Brandes weist darauf hin, dass der Bürgersteig vor der Brandstelle in der Meyerstraße immer noch verschmutzt ist.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - FB 3

b) Ratsherr Klie fragt nach, ob die Entwässerung im Jakobstal (Radweg) schon abgenommen wurde.

Herr Burow teilt mit, dass eine Abnahme noch nicht erfolgt ist.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - TOP 10. Anfragen, 4.2, 4.27

c) Ratsherr Solty erkundigt sich nach dem Sachstand des Abbaues der Wildschutzzäune an der Westumgehung.

Herr Neß teilt mit, dass der Auftrag erteilt ist und die Zäune zeitnah abgebaut werden.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - TOP 10. Anfragen, 4.13

d) Vorsitzender Meyer spricht das Thema Rastplatz in Badenstedt an.

Herr Neß erklärt, dass noch kein Entwurf vorliegt. Es werden derzeit Überlegungen angestellt, evtl. mit Schulen zusammenzuarbeiten.

Bauausschuss Stadt am 04. April 2019 - TOP 10. Anfragen, 4.25

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Thomas Meyer  
Vorsitzender

Günter Neß  
Stadtdirektorin i. A.

Ute Kunze  
Protokollführerin